

Kapitel

Initiator*innen: Regionsvorstand (dort beschlossen am: 22.01.2026)

Titel: **9. Eine mobile Gesellschaft - Für eine zuverlässige, günstige und komfortable Möglichkeit von A nach B zu kommen**

Text

Die Region Hannover ist für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zuständig. Ob S-Bahnen, Busse, Stadtbahnen oder Sprinti – wir arbeiten intensiv daran, dass alle Menschen zuverlässig, günstig und komfortabel mobil sein können. Das erleichtert den Alltag und ist zugleich ein zentraler Beitrag zum Klimaschutz.

Erfolge ausbauen – Mobilität für alle verbessern

In der vergangenen Wahlperiode haben wir den ÖPNV deutlich attraktiver gemacht. Mit dem Hannover JobTicket, dem Sozialticket, dem Ehrenamtsticket und der Jugendnetzkarte haben wir den ÖPNV für viele Menschen bezahlbar gemacht. Mit dem Verkehrsentwicklungsplan VEP 2035+ haben wir konkrete Maßnahmen beschlossen, um die Verkehrswende voranzubringen und den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor deutlich zu senken. Sprinti ist ein echtes Erfolgsmodell im Umland. Dieses bundesweit einmalige Angebot haben wir langfristig abgesichert. Der europaweit erste autonome Linienbus Albus fährt seit einigen Monaten in Burgdorf. Mit neuen SprintH-Linien sind Stadt Hannover und Umland auch mit dem Bus schnell miteinander verbunden. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen.

ÖPNV weiter ausbauen und besser vernetzen

Wir bauen die Infrastruktur von S-Bahnen, Stadtbahnen und Bussen weiter aus.

Neue Verbindungen und zusätzliche Haltestellen schaffen bessere Erreichbarkeit, unter anderem zum Neubau der Medizinischen Hochschule. Wir schaffen neue Bahnstationen, wie etwa Laatzen-Mitte oder Waldhausen. Diese attraktiven Umsteigeanlagen machen den Wechsel zwischen Verkehrsmitteln einfacher und komfortabler. Haltestellen bauen wir konsequent barrierefrei aus – denn der ÖPNV ist für alle da.

Mobilität rund um die Uhr

Mobilität ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Sie ermöglicht Menschen, unabhängig vom Wohnort Arbeit, Bildung, Gesundheitsversorgung und soziale Angebote zu erreichen. Mit flexiblen Angeboten wie dem Sprinti ergänzt die Region Hannover den öffentlichen Nahverkehr dort, wo feste Takte an Grenzen stoßen. Darauf bauen wir auf und sorgen für sichere, bezahlbare Mobilität – auch in den Abend- und Nachtstunden.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Nachtangebote ausbauen**

An den Wochenenden ist der ÖPNV bereits nachts gut nutzbar. Dieses Angebot wollen wir auch unter der Woche ausbauen.

- **Frauennachttaxi einführen**

Wir setzen uns für ein regionsweites Frauennachttaxi ein, um Sicherheit und Mobilität insbesondere in den Abend- und Nachtstunden zu verbessern.

- **Sprinti verstetigen**

Tausende Menschen nutzen Sprinti täglich – mit steigender Nachfrage. Wir wollen das dieses Angebot gehalten werden kann.

Bezahlbare Mobilität für alle sichern

Mobilität darf keine Frage des Einkommens sein. Mit dem 9-Euro-Ticket haben wir im Bund 2022 den Grundstein für das heutige Deutschlandticket gelegt. Für viele

Beschäftigte, Jugendliche, Ehrenamtliche und Menschen mit geringem Einkommen bieten wir das Deutschlandticket in der Region Hannover bereits für 35 Euro pro Monat an. Für Jugendliche und Menschen mit geringem Einkommen wollen wir weitere Vergünstigungen schaffen.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Kostenloses Schülerticket für Alle**

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schulkinder in der Region Hannover eine kostenlose Fahrkarte für das gesamte Regionsgebiet erhalten. Die bisherige 2-Kilometer-Grenze zwischen Wohnort und Schule ist willkürlich und ungerecht. Gemeinsam mit den regionsangehörigen Städten und Gemeinden suchen wir nach tragfähigen Lösungen.

Bus, Bahn, Rad und Fußverkehr besser verzahnen

Nachhaltige Mobilität denkt alle Verkehrsmittel zusammen. Ob Bus und Bahn, Fahrrad oder Auto – jedes Verkehrsmittel hat seinen Platz. Entscheidend ist, einen starken Umweltverbund aufzubauen, in dem Menschen für ihre Wege einfach, flexibel und klimafreundlich das passende Verkehrsmittel wählen können. Rückgrat dieses Umweltverbundes ist der öffentliche Verkehr mit Bus und Bahn. Dafür sorgen wir mit der notwendigen Infrastruktur, guten Umsteigemöglichkeiten und einer verlässlichen Vernetzung der Angebote.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Bike & Ride und Park & Ride ausbauen**

Wir bauen Bike-&-Ride- sowie Park-&-Ride-Anlagen weiter aus und statten sie mit Ladesäulen aus.

- **Fahrradmitnahme verbessern**

Die Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen soll einfacher werden. Sperrzeiten reduzieren wir schrittweise und schaffen zusätzliche Abstellflächen.

Verkehrssicherheit erhöhen – Vision Zero umsetzen

Alle Menschen sollen sich in ihrem Alltag angstfrei fortbewegen und unversehrt ihre Ziele erreichen können. Gerade Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung brauchen eine besondere Aufmerksamkeit bei der Verkehrsplanung. Für uns ist Verkehrssicherheit ein zentrales Anliegen. Wir setzen uns weiter für die Vision Zero ein: Niemand soll im Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt werden.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Mehr Sicherheitstempo**

Wo möglich, setzen wir auf Tempo 30 innerorts und Tempo 70 außerorts. Insbesondere dort wo es keine begleitenden Radwege gibt.

- **Ausbau der Radinfrastruktur**

Radwege werden zu sicheren und komfortablen Radwegen ausgebaut.

- **Regionsweite Radschnellwege**

Perspektivisch schaffen wir ein sternförmiges Netz aus Radschnellwegen mit Querverbindungen im gesamten Regionsgebiet. Die ersten Radschnellwege nach Lehrte, Langenhagen und Garbsen sind bereits geplant und werden in den kommenden Jahren finalisiert. Weitere Radschnellwege werden künftig Burgdorf, Ronnenberg, Pattensen, Gehrden und Uetze enger mit der Landeshauptstadt verbinden.